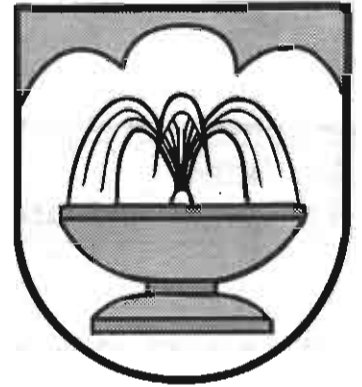


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

18. Jahrgang

Donnerstag, 11. März 1993

Nummer 10

Dancehouse

POWER-PARTY



Eintritt
5,- DM

13.3.93

BAD DITZENBACH
EINLASS: 19.30 UHR

FEUERWEHRHAUS
BEGINN: 20.00 UHR

Altpapiersammlung am 13. März 1993
in allen drei Ortsteilen

**Amtliche
Bekanntmachungen**



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Angelika Wittlinger, Göppinger Straße 37,
am 11. März zum 88. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach:

Frau Elsa Alt, Mühlstraße 12,
am 12. März zum 82. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Martha Pittnauer, Drackensteiner Straße 41,
am 15. März zum 83. Geburtstag

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- 31.01.1993 Tina Stehle, Tochter der Eheleute Anita und Manfred Stehle, Drackensteiner Straße 49/2, Gosbach
- 24.02.1993 Hwue-Ling Tran, Tochter der Eheleute Kuei-Fang und Quoc Hao Tran, Schillerstraße 37, Bad Ditzenbach

Herzlichen Glückwünsch!

Eheschließungen:

- 29.01.1993 Andreas Hermann Schweizer, Gosbach, Drackensteiner Straße 39, und Christine Schwarz, Dettingen unter Teck, Hintere Straße 120 Eheschließung beim Standesamt Dettingen
- 12.02.1993 Ulrich Bernd Huber, Gosbach, Hauffstr. 9, und Iris Fuhlbrügge, Gosbach, Hauffstr. 9
- 26.02.1993 Lothar Schwiderski, Gosbach, Mühlwiesenstr. 12, und Ruth Ibandahl, Gosbach, Mühlwiesenstr. 12
- 26.02.1993 Jim Michael Jeske, Gosbach, Ulrich-Schiegg-Str. 23, und Angelika Kneer, Westerheim, Kirchenplatz 11

Den Neuvermählten herzlichsten Glückwunsch!

Sterbefälle:

- 02.02.1993 Heinrich Fritz Schemberg, Bad Ditzenbach, Schubartstraße 7
- 09.02.1993 Elisabeth Herrmann geb. Gallus, Bad Ditzenbach, Umlandstraße 5
- 15.02.1993 Anna Frida Frey, Gosbach, Geislinger Weg 1
- 16.02.1993 Veronika Walser geb. Kottmann, Bad Ditzenbach, Helfensteinstr. 29

Den Hinterbliebenen herzliches Beileid!

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Ditzenbach**



Achtung! Terminänderung!

Übungs- und Schulungsabend am **Donnerstag, dem 11.03.93, 20.00 Uhr**, im "Hirsch" in Auendorf (Nebenzimmer).
gez.: Kommandant

Skiausfahrt nach Ehrwald/Zugspitze am 20.03.93
Anmeldung bei Ulli Bosch, Telefon 07335/5395.

**Jugendfeuerwehr
Bad Ditzenbach**



Am Samstag, dem 13. März 1993, findet im Feuerwehrhaus unsere **DISCO** statt.
Einlaß: 19.30 Uhr; Beginn: 20.00 Uhr; Eintritt: 5,- DM.

Die jugendliche Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.
Wir bitten die Anwohner rund um das Feuerwehrhaus um Verständnis.

Liebe Eltern! An diesem Abend haben die Jugendfeuerwehrmänner selbständig zu kommen. Sie unterstehen nicht unserer Aufsichtspflicht.

Michael Müller, Jugendwart

Altpapiersammlung - Samstag, 13. März 1993

In den Ortsteilen Bad Ditzenbach und Gosbach wird das Altpapier durch örtliche Vereine ab 8.00 Uhr gesammelt.

In Auendorf wird ein Anhänger bei den Glascontainern in der Talstraße bereitgestellt.
Alle Auendorfer werden gebeten, ihr Altpapier gebündelt dort abzustellen. Der Wagen steht voraussichtlich bis 11.00 Uhr dort.

Gesammelt werden:

Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge, Fernsprechbücher sowie Kartonagen (flachgelegt) und gut gebündelt.

Nicht dazu gehören:

Kohlepapier, Durchschreibepapier, Büroaltpapier!

Bitte stellen Sie die unverschmutzten Zeitungen gebündelt und getrennt von Prospekten, Zeitschriften und Werbematerial bereit.

**Gemeinderatssitzung
am Donnerstag, dem 11. März 1993**

Zu Beginn der nächsten Sitzung des Gemeinderats am kommenden Donnerstag, dem 11. März 1993, im Saal des Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße in Bad Ditzenbach (Beginn 19.30 Uhr) soll der Auftrag zur Herstellung eines Kleinspielfeldes mit 50-Meter-Laufbahn, Weitsprunganlage und Nebenflächen an der Turnhalle in Gosbach vergeben werden.

Im Anschluß daran wird über die Wasserversorgung beraten; dabei geht es um die Stellungnahme der Gemeinde zur geplanten Fusion des Zweckverbandes Wasserversorgung Blau-Lauter-Gruppe in Kirchheim mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung in Stuttgart. In diesem Zusammenhang muß auch eine Entscheidung über eine mögliche Anpassung der Beteiligungsquote der Wasserbezugsmenge von diesem Zweckverband getroffen werden.

Die Vergabe des Lieferauftrags für Grabeinfassungsplatten auf den Gemeindefriedhöfen sowie die Zuchtterhaltung in Auendorf sind weitere Beratungsthemen in dieser Sitzung.

Die Entscheidung über zwei Bauanträge, Bekanntgaben und Verschiedenes, Bekanntgaben nicht-öffentlich gefaßter Beschlüsse, Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte sowie



eine Frageviertelstunde stehen am Ende des öffentlichen Teils dieser Sitzung.

Interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer sind zu diesen Beratungen herzlich eingeladen.

Aus dem Rathaus

Die Leitung der Grundschule in Bad Ditzzenbach hat Herr Ottmar Dörner bereits zum Beginn des Schuljahres 1992/93 im Sommer letzten Jahres übernommen. Nach einer Mitteilung des Oberschulamtes Stuttgart wurde Herr Dörner nunmehr auch die Amtsbezeichnung **Rektor** verliehen.

Hierzu konnte Bürgermeister Gerhard Ueding auch namens der Gemeinde recht herzlich gratulieren und wünschte Herrn Dörner für seine verantwortungsvolle Aufgabe als Rektor, die in der neuen Amtsbezeichnung eine weitere Anerkennung findet, auch weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

Monatliche Sammlung von Grünabfällen

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am Montag, dem 15. März 1993, fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Abfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden beim Rathaus Bad Ditzzenbach und den Ortsverwaltungen Gosbach und Auendorf entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben.

Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, die nicht in Papiersäcke passen, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, **müssen** gebündelt bereitgestellt werden.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (kein Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 6.30 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.
4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Bürgermeisteramt

ETG informiert über Altglas-Recycling

Bezirk Bad Ditzzenbach - Monat Januar 1993

Standort: Wertstoffhof Gosbach

Grünglas 622 kg, Weißglas 622 kg, Braunglas 375 kg;
gesamt: 1.619 kg

Standort: Friedhof

Grünglas 1.452 kg, Weißglas 1.000 kg, Braunglas 625 kg;
gesamt: 3.077 kg

Standort Auendorf:

Grünglas 830 kg, Weißglas 500 kg, Braunglas 375 kg;
gesamt: 1.705 kg.

Standort Sonnenbühl:

Grünglas 415 kg, Weißglas 415 kg, Braunglas 250 kg;
gesamt: 1.080 kg.

Bezirk: Gosbach - Monat Januar 1993

Standort: Turnhalle

Grünglas 1.375 kg, Weißglas 1.125 kg, Braunglas 500 kg;
gesamt: 3.000 kg

Bodennutzungshaupterhebung 1993

In den Monaten Januar bis Mai 1993 wird eine Bodennutzungshaupterhebung durchgeführt. Es sind bei allen auskunftspflichtigen Betrieben und Wirtschaftseinheiten zur Feststellung der betrieblichen Einheiten die Bodenflächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten, die Größe der abgegebenen und erhaltenen Flächen sowie der Rechtsgrund des Besitzes zu erfassen. Die Ermittlung des Anbaus auf dem Ackerland ist zusätzlich zusammen mit der Agrarberichterstattung im April 1993 bei ausgewählten Stichprobenbetrieben durchzuführen.

Auskunftspflichtig sind:

1. Alle Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben oder von Wirtschaftseinheiten mit einer selbstbewirtschafteten Gesamtfläche ab 1 Hektar, die ganz oder teilweise landwirtschaftlich, gärtnerisch oder forstwirtschaftlich genutzt wird.
2. Inhaber von landwirtschaftlichen Betrieben und von Gesamtflächen unter 1 Hektar, wenn
 - a) Ihre natürlichen Erzeugungseinheiten - Anbauflächen von Sonderkulturen oder Viehbestände - dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen Markterzeugung von 1 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche entsprechen;
 - b) Sonderkulturen (Reben, Obst, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen) für den Verkauf angebaut werden.

Die Befragung der Auskunftspflichtigen erfolgt mittels vorbereiteter Erhebungsbogen.

Die Ergebnisse dieser Erhebung bilden die Grundlage für die Ermittlung der pflanzlichen Erzeugung. Daneben werden die Unterlagen aus der Bodennutzungsstatistik als Entscheidungshilfe auf dem Gebiet der sektoralen und regionalen Strukturpolitik und für die Darstellung der Betriebsgrößenstruktur benötigt.

Zur richtigen Beurteilung der Versorgungslage bei pflanzlichen Erzeugnissen und für die Vorbereitung von Förderungsmaßnahmen durch die staatliche Verwaltung und Berufsorganisationen werden möglichst genaue statistische Daten benötigt. Zutreffende Angaben liegen daher im Interesse der Allgemeinheit wie der Erzeuger.

Rechtsgrundlagen:

1. Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Neufassung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632);
2. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837);
3. Verordnung zur Durchführung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG - DVO) vom 10. Dezember 1990 (GBl. für Baden-Württemberg Nr. 24 S. 399).

Die **Auskunftspflicht** ergibt sich aus §§ 6,91 und 93 Agrarstatistikgesetz in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz.

Die erhobenen Einzelangaben unterliegen nach § 16 Bundesstatistikgesetz der Geheimhaltung.

Eine Weiterbildung zu **steuerlichen** Zwecken ist **ausgeschlossen**.

Alle an der Erhebung beteiligten Personen sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Der Bürgermeister

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, **berät, gibt Auskunft über**

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

am **Dienstag, dem 30. März 1993**,
von 14.00 bis 16.00 Uhr in Auendorf

am **Donnerstag, dem 1. April 1993**,
von 14.00 - 16.00 Uhr im Rathaus Bad Ditzenbach, Zimmer
3.

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm

am **30. März 1993** in Göppingen

Das Versorgungsamt hält am

Dienstag, dem 30. März 1993,

von 9.00 - 12.30 Uhr und von 13.30 - 16.00 Uhr

im Landratsamt Göppingen, Lorcher Straße 6,
Sitzungssaal im Erdgeschoß und Zimmer Nr.33

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Behinderten nach dem Schwerbehindertengesetz wird dabei Gelegenheit gegeben, sich von fachkundigen Bediensteten des Versorgungsamtes zu Fragen ihrer Versorgungs- oder Behindertenangelegenheiten beraten zu lassen, ihre Anliegen persönlich vorzutragen und auch Anträge zu stellen.

Es besteht die Möglichkeit, daß für Besucher des Sprechtages, über die bereits Unterlagen beim Versorgungsamt Ulm vorhanden sind, die Akten zum Sprechtag mitgebracht werden. Besucher, welche dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens

26. März 1993

dem Versorgungsamt Ulm, Telefon (0731) 189-0, eine entsprechende Mitteilung (möglichst unter Angabe des Aktenzeichens) zu machen. Die beim Sprechtag vorgetragenen Anliegen können dann anhand der Aktenunterlagen erörtert werden.

Durch den auswärtigen Sprechtag des Versorgungsamtes Ulm soll auch der übrigen Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich über Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (Kriegsopferversorgung) und des Schwerbehindertengesetzes (Feststellung von Behinderungen, Ausstellung von Ausweisen, Gewährung von Vergünstigungen usw.) zu informieren.

Grundschule Gosbach

Wintersporttag

Am **Mittwoch, 03.03.93**, veranstaltete die Grundschule Gosbach zusammen mit der Grundschule Reichenbach einen Skitag auf der Alb (Schnittlingen). Die Schlittenfahrer und Schneewanderer durften eine Wintervormittag hier in Gosbach erleben. Das Skifahren auf der Alb machte allen Beteiligten viel Spaß, zumal es am Lift keine Wartezeiten gab und die Schnee- bzw. Pistenverhältnisse gut waren. Kleine Schneegestöber trübten unsere Freude nicht.

Schanzenspringen, Slalom und sicheres Abfahren konnten bestens ausprobiert werden.

Am Nachmittag kamen wir dann zwar müde, aber mit einer schönen, bleibenden Erinnerung ans Skilaufen wieder in Gosbach an.

gez.: Stang, Rektor

3. Bad Ditzenbacher Spiel- und Kleidermarkt

"Rund ums Kind"

Wann? Montag, 22. März 1993, von 14.00 - 17.00 Uhr

Wo? Im Mehrzweckraum des Kindergartens Bad Ditzenbach (beim Spielplatz)

Was? Angeboten werden:

- Kinderkleidung von Gr. 56 - 176
- Spielsachen
- Fahrzeuge und Sportgeräte
- Alles für die Babyausstattung

Die Teilnahme ist kostenlos.

Verkaufs-Interessenten können sich ab sofort in die ausgehängte Liste im Kindergarten eintragen, oder sich bei Monika Vöhninger, Bad Ditzenbach, telefonisch unter der Nummer 07334/6721, melden.

Das Vorbereitungsteam

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder,
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 13.03., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 14.03., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 13.03. bis 19.03.1993: Apotheke Deggingen

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 13./14.03.1993:

Schwester Birgit Pfeiffer

Anrufbeantworter: Tel. 07334/8989,

wird 2 x täglich abgehört.

Die Sozialstation informiert:

Im Raum Geislingen soll am **Montag, 15. März, um 19.30 Uhr im Markusgemeindezentrum, Geislingen**, ein Informationsabend und die Gründung eines ambulanten Hospizdienstes stattfinden.

Die Hospizbewegung möchte sich an dem Wunsch von Menschen orientieren, in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu sterben und nicht allein gelassen zu sein.

Zu diesem Abend sind alle Interessierten eingeladen.

Sollten Sie Fragen haben, dürfen Sie gerne zu den üblichen Sprechzeiten der Schwestern anrufen (Telefon 07334/8989).

i.A.: Sr. Ingrid Vetter

Entstörungsdienst für Gasheizungen

13./14.03.93 Wahl, Eugen GmbH, Wiesensteiger Str. 46,
Mühlhausen, Telefon 07335/6430



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

**ST. LAURENTIUS, Hauptstr. 11
Bad Ditzenbach mit Auendorf**

Pfarrer Zuparić u. Pfarrbüro
Pfr. i.R. E. Scheel

07334/4254
07335/7388



Pfarrbüro Gosbach
Fax

07335/5743
07334/21102

ST. LAURENTIUS

Samstag, 13. März

14.30 Uhr Tauffeier

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend mit Dekan Mühlbacher (Viktorina und Wilhelm Wagner)
anschl. Stehempfang im kath. Gemeindehaus, die ganze Gemeinde ist dazu eingeladen.

Sonntag, 14. März - 3. Fastensonntag

Sonntagsmeßfeier ist in St. Magnus

Dienstag, 16. März

18.00 Uhr Abendmesse (2. Opfer für Heinz Schemberg)

Donnerstag, 18. März

7.40 Uhr Schüleregottesdienst

Freitag, 19. März - Josefstag

18.00 Uhr Abendmesse in der Josefskapelle in Gosbach

GOSBACH - ST. MAGNUS

Samstag, 13. März

Die Sonntagsmesse am Vorabend ist in St. Laurentius um 18.00 Uhr

Sonntag, 14. März - 3. Fastensonntag

10.30 Uhr Sonntagsmeßfeier mit Dekan Mühlbacher

anschl. Stehempfang im Josefsheim, die ganze Gemeinde ist dazu eingeladen

Kollekte für die Instandsetzung des Kirchturms

Dienstag, 16. März

18.00 Uhr Abendmesse (Josef u. Florentine Michalka und nach Meinung)

Mittwoch, 17. März

7.45 Uhr Schüleregottesdienst

Freitag, 19. März - Hl. Josef - Josefstag

14.30 Uhr Kinderkreuzweg

18.00 Uhr Abendmesse in der Josefskapelle (Adolf Seifert)

Samstag, 20. März

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Jahrtag für Oskar Kottmann)

Einkehrtag für Frauen und Mütter

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Einkehrtag für Frauen und Mütter" auf der Liebfrauenhöhe statt, am Mittwoch, dem 24. März 1993

Thema: "Herr, lehre uns beten (Lk 11,1)

Das Vater unser als Grundgebet des Christen.

Verpflegungs-Tagungskosten DM 18,-

Fahrtmöglichkeit mit dem Bus, Fahrtkosten ca. DM 20,-

Anmeldungen bis 15. März bei Frau Martha Schweizer, Schulstr. 19, Tel. 07335/7976

Ministrantenplan



So. 14.03.: Matthias - Simone - Julia - René - Marc - Daniel

Di. 16.03.: Andreas - Marc

Fr. 19.03.: Heidi - Anne

Sa. 20.03.: Matthias - Marc

Das Sakrament der Taufe empfangen

Katja Christina Wagner, Wiesensteiger Str. 18, Gosbach
Christian und Matthias Alt, Drackensteiner Str. 3, Gosbach

Zählung der Gottesdienstteilnehmer

Am vergangenen Samstag und Sonntag haben in St. Laurentius 196, Kurklinik 92, St. Magnus 211 Personen den Gottesdienst besucht.



Wofür wir
DANKE sagen.

Das Caritas-Fastenopfer am vergangenen Sonntag erbrachte das erfreuliche Ergebnis in Höhe von DM 393,09 in St. Laurentius, DM 450,72 in St. Magnus

Allen Spendern sei recht herzlich gedankt.

Josefstag am 19. März

Der Glanz der Ahnenreihe Christi stammt von Josef; einem Mann der Arbeit. Wir wissen nicht viel von ihm, aber eines ist sicher: er sorgte unauffällig für seine Familie, die ihm Gott anvertraute. Als sein Vorbild von Schaffenskraft und Demut wollen wir ihn feiern.

Am Freitag um 18.00 Uhr feiern wir in der Josefskapelle feierlich die hl. Messe.

Der FSV Bad Ditzenbach hat uns den Reinerlös aus einem Theaterabend vom 26.12. in Höhe von DM 950,- übergeben. Diesen Betrag werden wir zweckgebunden für das kath. Gemeindehaus verwenden.

Dem FSV möchten wir für die großzügige Spende ganz herzlich danken.

Worte des Glaubens für die Österliche Bußzeit und die drei Österlichen Tage 1993

Ein Faltblatt liegt am Schriftenstand auf.

Dieses Faltblatt bietet für jeden Tag der Österlichen Bußzeit und die drei Österlichen Tage ein Schriftwort. Nehmen Sie sich täglich ein wenig Zeit - morgens, abends, wenn sich eine Pause oder eine "stille Minute" einstellt -; lesen Sie den angegebenen Text mehrmals durch und denken Sie über das Gelesene nach. Am Montag, 8. März 1993 ist zu lesen:

Euer Herz sei stark und unverzagt, ihr alle, die ihr wartet auf den Herrn. (Ps 31,25)

Weltgebetstag der Frauen

Im kleinen Kreis feierten die Frauen von Gosbach den Weltgebetstag. An dieser Stelle möchten wir uns noch bei den Frauen der Gitarrengruppe bedanken, die den Gottesdienst musikalisch bereicherten.

Das Opfer ergab in diesem Jahr DM 80,50

Der Vorbereitungskreis

Pastoralbesuch - Pfarramtsvisitation

Herr Dekan Mühlbacher wird in der Woche vom 8. - 14. März in unserer Gemeinde weilen und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Am Ende der Woche sollen auch Begegnungen mit der Gemeinde stattfinden und zwar am Samstag, 13. März, um 18.00 Uhr in St. Laurentius bei der Vorabendmesse und am Sonntag, 14.03., um 10.30 Uhr (nicht 10.15 Uhr) in St. Magnus. Zum Gottesdienst sowie zum jeweils daran anschließenden Stehempfang im kath. Gemeindehaus bzw. Josefsheim ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Einkehrtag im kath. Gemeindehaus St. Laurentius

Am Dienstag, 30.03., ist ein Einkehrtag im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach für beide Gemeinden.

Beginn 10.00 Uhr mit einem Morgenlob, Ende gegen 16.00 Uhr mit einer Eucharistiefeier.

(Für Mittagessen, Kaffee und Kuchen wird bestens gesorgt)

Sämtliche Gemeindemitglieder beider Gemeinden sind dazu eingeladen.

Nähere Informationen im nächsten Mitteilungsblatt.

Türkei - Westanatolien

Auf den Spuren des Paulus

Seit der Zeit der Bibel spielten das Land und die Völker Anatoliens eine gewichtige Rolle in der Zivilisationsgeschichte. Das Alte Testament enthält zahlreiche Hinweise auf Anatolien und seine Völker.

Die neue Religion wurde im römischen Palästina geboren, aber es war in Anatolien, wo sie sehr schnell Fuß faßte. Dies war größtenteils dem hl. Paulus zu verdanken, ein Bürger Tarsus, der bereits zwischen 45 und 58 n. Chr. Missionsreisen durch den Süden und Westen Anatoliens unternahm.

Wir würden gerne zusammen mit Ihnen eine **Rundreise** vom **12.09. - 19.09.1993**

nach Westanatolien unternehmen und "auf den Spuren des Paulus" wandeln. Der Preis für die Fahrt beläuft sich auf DM 1.395,-/Person.

Diese Reise soll eine Gelegenheit sein, auch außerhalb der Kirchengemeinde etwas miteinander zu unternehmen und zu erleben. Wir haben bewußt den September als Reisezeit gewählt,



da es dann nicht mehr so warm ist.
Die Organisation und Durchführung dieser Reise liegt in den Händen von Frau H. Baur und Pfr. J. Zuparić.
Nähere Informationen erhalten Sie beim kath. Pfarramt **St. Laurentius** in Bad Ditzenbach, Tel. 07334/4254, **St. Magnus** in Gosbach, Tel. 07335/5743 und bei **Frau Baur**, Tel. 07334/6646.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (14. - 20. März 1993)

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9, 62)

Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Sonntag, 14. März

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Leonie Regina Sedlak aus Heiningen (Pfarrer Rieker), gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 16. März

19.00 Uhr Probe der Jungbläser
20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 17. März

15.00 Uhr - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau

Am Sonntag, 28. März, um 9.30 Uhr werden in der Stephanskirche konfirmiert:

Kerstin Koppitsch
Dagmar Kovačs
Katja Neubrand
Torsten Neubrand
Anne Wiermann

Kleidersammlung für Bethel

Am Donnerstag und Freitag, dem 1. und 2. April, jeweils von 9.00 - 18.00 Uhr findet in unserer Gemeinde eine Kleidersammlung für Bethel statt.

Abgabestelle ist die Garage im ev. Gemeindezentrum.

Gesammelt werden:

- Tragbare und weiterverwendbare Herren-, Damen- und Kinderkleidung
- Unterwäsche, Tischwäsche, Bettwäsche werden gerne genommen (jedoch keine Textilabfälle)
- Herrenschuhe, Damensportschuhe (bitte nur mit flachem Absatz) und Kinderschuhe sollten paarweise gebündelt und noch tragbar sein

Plastiksäcke zum Sammeln liegen im Gemeindezentrum in der Kirche aus.

Die guten Sachen stehen den behinderten Menschen in Bethel und Sozialbedürftigen zur Verfügung.

Was über den Eigenbedarf hinausgeht, kommt sortiert in den Verkauf für jedermann.

Der Erlös aus dem Verkauf dient den vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Arbeitsbereichen Bethels.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen:

die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und die Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

"Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes." (Lukas 9, Vers 62)

Sonntag, 14. März - Oculi

9.45 Uhr Gottesdienst (Vikar Esche)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

- Fahrdienst Gosbach -

19.30 Uhr Jugendgottesdienst des Jugendkreises und der Konfirmanden zum Thema Asyl

Montag, 15. März

20.15 Uhr Probe des Singkreises (Gemeindehaus)

Mittwoch, 17. März

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Sonntag, 21. März - Laetare

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Lisa Horlacher und Anja Maike Köhler (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

- kein Fahrdienst -

Fahrdienst Gosbach: Interessenten melden sich bitte bis Samstag, 13. März, 19.00 Uhr, bei Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Ökumenische Nachrichten

Freundeskreis Asylbewerber und Aussiedler

Am Mittwoch, 17.03.1993, treffen wir uns um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Sitzungszimmer.

Es sind alle Mitbürger herzlich willkommen, die durch aktive Mitarbeit dazu beitragen wollen, daß die neuen Asylbewerber Ansprechpartner für ihre Eingewöhnzeit in Deggingen haben. Wir brauchen dringend Verstärkung!

An diesem Abend wollen wir uns gegenseitig informieren, wie die Kontakte aufgebaut werden und wie eine Art "Patenschaft", je nachdem, wieviel Zeit jeder hat, gestaltet werden kann.

Miteinander - Füreinander!

i. A. Monika Hofgärtner-Lübke

Neuapostolische Kirche

Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 14. März

9.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Mergelstetten

Mittwoch, 17. März

20.00 Uhr Gottesdienst

Volksmision Geislingen

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea & Thomas Klepsch, Neue Steige 15 in Gosbach, Tel. (07335)7307

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (tägl. neu)

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Hinweis: Am Montag, 15.03. und Dienstag, 16.03.1993 bleibt das Café Filzblick wegen einer Tagung ganztägig geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Freitag, 12.03.1993, 20.00 Uhr im "Haus des Gastes": Modenschau und Kosmetik; Veranstalter: Kosmetik und Mode Ramminger. Mode Gr. 38 bis 50 - Traumhafte leichte Sommermode, Hosenkombinationen, alles was schön ist und Spaß macht.

Kartenvorverkauf: Kosmetik und Mode Ramminger, Hauptstr. 22, Tel. 07334/3128, und Verkehrsamt Bad Ditzenbach, Tel. 07334/6911 - Kleines Kartenkontingent an der Abendkasse.

Samstag, 13.03.1993, 15.00 Uhr, Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung mit Hildegard Rosenberger, Heilpraktikerin.

Kneippische Ratschläge in gesunden und in kranken Tagen.

Treffpunkt: vor dem kath. Pfarrhaus, Bad Ditzenbach

Montag, 15.03.1993, 19.30 Uhr, in der Kurklinik, Haus "Luise"
Dia-Vortrag "Australien", Referent: Herr Meßner



Mittwoch, 17. März 1993, ab 15.00 Uhr, Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.
Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 4,00 DM ohne Kurgastkarte.

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Hauptversammlung des Gemischten Chores Auendorf

Der Gem. Chor eröffnete mit den Chören "Wo Musik sich frei entfaltet" und "Schön ist die Heimat" seine diesjährige Hauptversammlung.

Vorstand Walter Rösch konnte 44 Mitglieder begrüßen, darunter Dirigent Franz Schweizer und die neue Dirigentin vom Kinder- und Jugendchor, Frau Pesavento.

W. Rösch berichtete über die Aktivitäten des Vereins im vergangenen Jahr. Der derzeitige Mitgliederstand beträgt 168. Aktive Sänger im Erwachsenenchor 31, aktive Sänger im Kinder- und Jugendchor 25.

Der Beerdigungschor mußte 4 x auftreten, darunter auch bei 2 Vereinsmitgliedern.

Für 25jährige Mitgliedschaft im Verein wurden geehrt: Inge Straub, Fritz Ziegelin, Gerhard Neubrand und Helmut Pfeifer. Sie bekamen das goldene Vereinsabzeichen.

Das silberne Vereinsabzeichen für 15jährige Mitgliedschaft bekamen Anne Mack, Alois Iffländer, Hermann Frey und Christoph Neubrand.

Für fleißige Singstundenbesuche erhielten folgende Sänger eine Auszeichnung: Franz Schweizer, Lore Späth, Käthe Wittlinger, Anna Allmendinger, Georg Frey, Georg Bühler, Karl Frey, Gerda Bühler, Elfriede Späth und Walter Rösch.

Vom Kinder- und Jugendchor wurden für fleißigen Singstundenbesuch ausgezeichnet: Bernd Bühler, Stefan Eckert, Angela und Tamara Critelli, Melanie und Tanja Fitze, Viola Hofelich, Benjamin Straub.

Angela Eckert, Vitali Erhard, Susi Dittus, Tobias und Daniel Frey. Arwed Schmid brachte wieder einen exakten vorbildlichen Kassenbericht, den Albert Wiedmann bestätigte. Vorstand Walter Rösch dankte Albert Wiedmann für 25 Jahre Kassenprüfung und überreichte ihm ein kl. Geschenk.

Anschließend folgte der Bericht der Schriftführerin Marlis Neubrand.

Heike Kauber gab Einblick in die Aktivitäten des Kinder- und Jugendchores. Besonders freute sie sich, daß Frau Pesavento den Kinder- und Jugendchor seit Januar leitet.

Erfreut äußerte sich Frau Pesavento über die Arbeit im Kinder- und Jugendchor.

Chorleiter Franz Schweizer bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und war mit den abgehaltenen 42 Singstunden zufrieden.

Karl Straub sen. nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor. Diese erfolgte einstimmig.

Zum Abschluß der wiederum harmonisch verlaufenen Hauptversammlung gab Vorstand W.R. noch einen Ausblick auf die Veranstaltungen des laufenden Jahres.

Marlis Neubrand
Schriftführerin

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Spiel am Sonntag, dem 14.03.1993
FC Eislingen II - FSV Bad Ditzenbach
Spielbeginn: 15.00 Uhr
Kein Reservespiel.

G. Fähndrich

Jugend

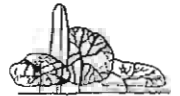
Hallenturnier am 13.03. für die E-Jugend in der Albhalle in Westerheim.

Vorrundenspiele:

13.43 Uhr FSV - TSV Laichingen
14.35 Uhr FSV - TSV Gruibingen
15.14 Uhr FSV - SV Westerheim I
Abfahrt: 12.30 Uhr am Rathaus

Wir wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg und hoffen, daß alle Spieler gesund sind.

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 19. März 1993, findet im Nebenzimmer des Café Köhler in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt.
Beginn ist um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

Eröffnung und Begrüßung, Tätigkeitsbericht, Kassenbericht, Protokollbericht, Neuwahlen des gesamten Vorstandes und Verschiedenes.

Anschließend zeigen wir eine Diaserie mit dem Titel:

"Naturgemäßer Pflanzenschutz".

Nach dem neuen Pflanzenschutzgesetz für Baden-Württemberg - ab Februar 1991 in Kraft getreten - wird ein sehr aktuelles Thema behandelt.

Hiermit ergeht an alle Vereinsmitglieder und ihre Ehefrauen freundliche Einladung. Über eine gute Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Wanderung

Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, 14. März 1993.

Wanderstrecke: Bad Ditzenbach - Oberbergfelsen - Schonderhöhe - Tierstein - Gosbach - Bad Ditzenbach.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden.

Führung: Anni und Isidor Häusler.

Abmarsch ist um 13.00 Uhr am Rathaus in Bad Ditzenbach.

Gäste sind herzlich willkommen.

Gauversammlung

Einladung zur Gauversammlung am Freitag, 19. März 1993, in der Turnhalle in Gosbach. Beginn: 19.30 Uhr.

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 3. Grußworte, 3. Wahlen, 4. Berichte: a) Gauobmann, b) Gauwanderwart, c) Gaurechner, d) Gaunaturschutzwart, e) Gaujugendwart, f) Gauwegwart, g) Gaukulturwart, 5. Ehrungen, 6. Wahlergebnis, 7. Verschiedenes.

Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 18. März, um 13.30 Uhr am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Halbtageswanderung zur Märzenbecherblüte.



Führung: Wanderfreund Georg Wiedmann.
Gäste sind herzlich willkommen.

Preisschießen

Vorankündigung vom Preisschießen am Samstag, dem 27. März 1993. Es findet im Schützenhaus in Deggingen statt. Dem besten Schützen mit dem Kleinkalibergewehr winkt eine handgefertigte Ehrenscheibe. Beim "Herzlschießen" mit dem Luftgewehr erhält der beste Schütze einen Wanderpokal. Für die nächstplazierten stehen noch weitere Preise zur Verfügung. Kinder- und Jugendliche werden mit dem Luftgewehr extra gewertet. Für den gemütlichen Teil vor und nach der Preisverteilung garantieren das Leitungsteam Paul Wolf und Rainer Maier.

Hinweis in eigener Sache

Der Schriftführer ist ab sofort wohnhaft und zu erreichen in Bad Ditzenbach, Uhlandstr. 2, Telefon-Nr. 07334/21454 ab 15.03.1993.

CDU Gemeindeverband Bad Ditzenbach/Gosbach

Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 2. März im Cafe Köhler konnte der Vorsitzende des Gemeindeverbandes, Siegfried Glaser, neben Mitgliedern aus allen drei Ortsteilen auch den CDU-Kreisgeschäftsführer, Karl Heißler, begrüßen. Herr Glaser berichtete ausführlich über die Aktivitäten des CDU-Gemeindeverbandes in den vergangenen beiden Jahren. Er erwähnte u.a. das gute Abschneiden der CDU auf Gemeindeebene bei der Landtagswahl im April 1992. Daß sich die CDU bei den Dorffesten 1991 und 1992 in Bad Ditzenbach beteiligte und den dabei erzielten Erlös der örtlichen Vereinsjugend zukommen ließ, fand die volle Zustimmung der Versammlungsteilnehmer.

Nach dem Kassenbericht von Ferdinand Bauer wurde der Vorstandschaff einstimmig Entlastung erteilt. Die Neuwahlen bestätigten Siegfried Glaser als Vorsitzenden, Hermann Müller und Karl Späth als Stellvertreter des Vorsitzenden und Ferdinand Bauer als Schatzmeister. Zum Schriftführer wurde Paul Nagel gewählt.

CDU-Kreisgeschäftsführer Karl Heißler referierte über Aufgaben und Probleme im Kreis, im Land und im Bund. Von einzelnen Versammlungsteilnehmern wurde das Erscheinungsbild der CDU in Bonn kritisiert, der es zur Zeit an Geschlossenheit und eindeutiger Selbstdarstellung mangle. Karl Heißler rief die CDU-Mitglieder auf, gerade jetzt, in einer Zeit weitverbreiteter Parteienverdrossenheit sich engagiert für die Politik zur Erhaltung und Festigung unserer Demokratie einzusetzen.

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Generalversammlung

Unsere diesjährige **Generalversammlung** findet am **13.03.93** um **19.30 Uhr** im Gasthaus "Hirsch" statt. Alle Vereinsmitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Dirigenten
5. Entlastung der Vorstandschaff
6. Pause
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Anträge können bis Freitag, den 12.03.93, beim Vorstand Reinhold Großmann eingereicht werden.

M. Stehle

Bekanntgabe

Wir beginnen im September 1993 wieder mit einer neuen Jugendgruppe. Wer Lust hat, ein Instrument zu spielen, soll sich bitte ab sofort bei Margit Stehle, Drackensteiner Straße 74, 7342 Gosbach, Tel.: 07335/5105 anmelden.

Turn- und Sportverein Gosbach

Abteilung Fußball

JC Donzdorf - TSV Gosbach

4:0 (1:0)

Donzdorf begann schwungvoll und setzte Gosbach mächtig unter Druck und hatte so auch 2 gute Tormöglichkeiten. Gosbach brauchte knapp 10 Minuten, um sich zu befreien und seinerseits erste Möglichkeiten herauszuspielen. So nach einer viertel Stunde ging Donzdorfs Mittelstürmer im 5-Meterraum überhart an den Torwart, der daraufhin behandelt werden mußte und schob den Ball ins Tor, jedoch statt den fälligen Freistoß gab der Schiedsrichter Tor. Gosbach war keinesfalls geschockt und spielte nun noch druckvoller nach vorne, jedoch wurden die Chancen nicht ausgenutzt und so blieb es beim 1:0 für Donzdorf zur Halbzeit.

Auch in der 2. Halbzeit verstand es Gosbach, die Partie offen zu gestalten und so dauerte es bis zur 70. Minute, ehe Donzdorf wiederum durch ein Foul am Torwart das 2:0 erzielte. Gosbach öffnete nun die Abwehr noch mehr, um eine Resultatverbesserung zu erzielen, bekam aber noch 2 Tore zum 4:0-Endstand. Gosbach war an diesem Tag mit Sicherheit nicht um 4 Tore schlechter, da man über weite Strecken mithalten können. Reserve ausgefallen.

Abteilungsleiter Holger Adelgoß

Jugendfußball:

Am kommenden Wochenende starten unsere Jugendlichen mit der Rückrunde. Nach zahlreichen Hallenturnieren, mit beachtlichen Erfolgen, müssen unsere Nachwuchskicker wieder im Freien um Punkte kämpfen.

Samstag, 13. März:

Die E-Jugend empfängt den TSV Obere Fils
Anspiel: 13.30 Uhr

Die D-Jugend spielt beim TSV Gruibingen
Anspiel: 15.00 Uhr

Das Spiel der C-Jugend gegen die TB Gingen wurde auf den 17. April um 15.15 Uhr verlegt.

Sonntag, 14. März:

Die A-Jugend empfängt die TSG Salach
Anspiel: 10.00 Uhr

Sollten Spiele wegen dem schlechten Wetter ausfallen, bekommen die Spieler von ihren Trainern rechtzeitig Bescheid.

Jugendleiter

F-Jugend:

Am Sonntag, dem 14. März 1993, bestreitet unsere F-Jugend ein Hallenturnier beim SV Westerheim.

Es spielen sechs Mannschaften um den Turniersieg.

Die Spiele im einzelnen:

- 10.22 Uhr: TSV Böhringen - TSV
- 10.55 Uhr: TSV - TV Merklingen
- 11.17 Uhr: SV Westerheim II - TSV
- 11.39 Uhr: SV Westerheim I - TSV
- 12.12 Uhr: SG Nellingen - TSV

Abfahrt ist um 9.30 Uhr an der Turnhalle in Gosbach.

Der Trainer

Tennisabteilung

Jugendversammlung der Tennisabteilung

Am **31. März 1993 um 18.00 Uhr** findet im Clubheim des TSV Gosbach die alljährliche Jugendversammlung statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen (und deren Eltern), die am Sommertraining teilnehmen wollen.



Anmeldungsformulare zum Sommertraining sind bei Herrn Jelinek, Herrn Necker oder bei Herrn König im Clubheim erhältlich. Die Anmeldung zum Sommertraining muß bis spätestens **31. März 1993** bei den genannten Personen erfolgen.

Jugendleiter Necker



Abt. Tischtennis

Beide Mannschaften des TSV, die am Wochenende aktiv waren, konnten Siege erringen. Die Herren schlugen dabei den Tabellenführer sensationell hoch mit 9:3, während die Jungen bereits ihren zweiten Auswärtssieg der Rückrunde verbuchten. Tags zuvor mußten die Herren eine unnötige Niederlage in der ersten Runde des Pokalwettbewerbs hinnehmen.

TSV Gosbach - TTG Süßen II 9:3

Die Gosbacher starteten wie erhofft mit zwei Siegen in den Eingangsdoppeln. Dabei mußten Burkhardt/Presthofer zwei Matchbälle abwehren, ehe sie mit 22:20 im dritten Satz die Oberhand behielten. Mit 2:1 siegten auch Putze/Hacker, während sich Glaser/Pulvermüller mit demselben Ergebnis geschlagen geben mußten. Doch dann spielten die Gosbacher groß. Dem klaren Erfolg von Günter Burkhardt ließ Frank Putze einen hart umkämpften Dreisatzsieg folgen, ehe Hubert Presthofer gar auf 5:1 erhöhen konnte. Etwas Pech hatte Ernst Deininger, der sich im ersten Satz mit sage und schreibe 28:30 geschlagen geben mußte und dann unterlag. Doch Marco Hacker knüpfte mit seinem tollen Kampfspiel an alte Zeiten an und riß ein schon verloren geglaubtes Spiel noch aus dem Feuer. Nach der Niederlage von Siegfried Glaser führten die Gastgeber also zur Halbzeit überraschend mit 6:3. Und diesmal war das Glück auf der Seite der Gosbacher. Wiederum siegte G. Burkhardt glatt mit 2:0, während F. Putze und H. Presthofer beide bis in die Verlängerung des dritten Satzes gehen mußten, wo sie sich als die Nervenstärkeren erwiesen. Damit endete das Spiel geradezu sensationell hoch mit 9:3 für den TSV Gosbach.

TTC Uhingen II - TSV Gosbach Herren 5:3

Bereits in der ersten Runde des Kreisligapokals, der mit Dreiermannschaften gespielt wird, mußten die Gosbacher diesmal die Segel streichen. Dabei waren die Gosbacher mit Siegen durch Frank Putze und Hubert Presthofer blendend gestartet. Doch Günter Burkhardt hatte wahrlich nicht seinen besten Tag und konnte statt der eingeplanten drei nur einen einzigen weiteren Sieg beisteuern. Und doch hätte es vielleicht gereicht, wenn Hubert Presthofer in seinem zweiten Spiel nicht das Pech am Hüftlager geklebt wäre. Am Ende stand dann ein knapper Sieg für den Tabellenführer der anderen Kreisliga.

TTG Süßen II - TSV Gosbach Jungen 3:6

Im dritten Spiel der Rückrunde schafften die Jungen bereits ihren dritten Sieg. Sie scheinen das Feld von hinten aufrollen zu wollen. Der Erfolg war allerdings hart umkämpft, hatte es doch zur Halbzeit noch 3:3 geheißen. Köhler/Glaser im Doppel und Alex Köhler sowie Markus Rother in den Einzeln hatten für die Gosbacher Punkte gesorgt. Mit zwei Erfolgen am vorderen Paarkreuz durch A. Köhler und Robert Glaser wurde dann der Grundstein zum Erfolg gelegt, ehe Markus Rother mit seinem zweiten Sieg alles klar machte, so daß der Sieg von Markus Teufert gar nicht mehr in die Wertung kam.

Vorschau:

Am Wochenende wird es für alle Mannschaften ernst. Die Damen stehen nach 5wöchiger Pause vor einer schweren Auswärtsaufgabe in Altbach. Für die Herren gilt es im Heimspiel gegen den Verfolger Hattenhofen die Meisterschaftschance zu wahren und die Jungen könnten mit zwei Heimsiegen ihre Bilanz auf 10:0 Rückrundepunkte schrauben.

Die Spiele:

TSV Gosbach Jungen - TSV Sparwiesen	14.00 Uhr
TSV Gosbach Jungen - TV Bezgenriet	16.00 Uhr
TTC Altbach - TSV Gosbach Damen	16.00 Uhr
TSV Gosbach Herren - TSGV Hattenhofen II	18.00 Uhr

Einladung zur Abteilungsversammlung

Am Freitag, dem 19. März, muß wegen einer Veranstaltung unserer Training leider wieder einmal ausfallen. Wir nutzen die Gelegenheit, um an diesem Tag unsere diesjährige Abteilungsversammlung durchzuführen. Beginn: 19.30 Uhr im Clubhaus der TSV Gosbach.

"De Oihoimische" e.V.

Hauptversammlung!

Am 20. März findet im Schützenhaus in Gosbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Anträge sind schriftlich beim Präsidenten abzugeben bis zum 19. März. Bitte haltet Euch diesen Termin frei!

Der Präsident

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Ausschuß- und Elferratsitzung

Am Montag, dem 22. März 1993, findet unsere nächste Sitzung im Vereinsheim statt. Beginn: 20.00 Uhr. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Themen:

- Aktivitäten 1993
- Jahreshauptversammlung

Voranzeige!

Am Samstag, dem 17. April 1993, findet unsere **Jahreshauptversammlung** im Vereinsheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder oder die es werden wollen, herzlich ein.

Tagesordnung:

- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Gardetrainerinnen
- Entlastung der Vorstandschaft
- Wahl eines 2. Vorsitzenden
(dieses Amt war seit einem Jahr nicht belegt)
- Behandlung eingegangener Anträge
- Aktivitäten in 1992
- Arbeitsdienst an der Loidiga-Ranch
- Verschiedenes

Voranzeige "Vatertag"

Dieses Jahr findet unser nächster Country-Abend mit den "Hillbillis" am Vatertag statt.

Termin: Donnerstag, den 20. Mai 1993, ab 20.00 Uhr.

Unsere Ranch ist ab 12.00 Uhr geöffnet.

Ab 13.00 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit dem Alleinunterhalter Rolf Bettinger (bekannt von unserem Hausball).

Die Vereinsleitung

Kolpingsfamilie Gosbach



Bericht der Jahreshauptversammlung vom 27. Februar 1993

1. **Begrüßung** durch den Vorstand Ralf Buck.
2. **Antrag:** Die Vorstandschaft beantragte die Amtszeit von 3 Jahren auf 2 Jahre zu kürzen. Hierzu war eine Satzungsänderung nötig, die von der Generalversammlung dann auch beschlossen wurde.
3. **Berichte** der einzelnen Vorstandsmitglieder:
 - Bericht des 1. Vorsitzenden Ralf Buck
 - Bericht der Schriftführerin Gabi Horvath
 - Bericht des Kassierers Josef BitterJosef Bitter gibt sein Amt als Kassierer ab. Er war von 1969 - 1973 Schriftführer und von 1973 - 1993 Kassierer. Er bedankte sich für das Vertrauen, das man ihm in dieser Zeit entgegenbrachte.



- Bericht der Gruppenleiterin (Do.)
- Bericht der Gruppenleiterin (Mo.)
- Bericht der Gruppe (Di.)
- Bericht der Öffentlichkeitsarbeit
(Schaukasten, Mitteilungsblatt usw.)

Manuela Stehle
Tanja Hofele
Maria Raichle
Maria Raichle

Ehrhart über das Getreide und deren Stellenwert in unserer heutigen Ernährung.

Schriftführer

4. Kassenprüfung

Susanne Bitsch und Andreas Schweizer prüften die Kasse und bestätigten eine einwandfreie Buch- und Kassenführung. Daraufhin folgte die Entlastung der Kasse.

5. Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft wurde von Reinhold Großmann vorgenommen.

In diesem Zusammenhang bedankte er sich noch persönlich bei Josef Bitter für seine langjährige Tätigkeit bei der Kolpingsfamilie. Reinhold lobte auch das Engagement der Vorstandschaft und der Gruppenleiterinnen.

- Es folgte eine kurze Pause.

6. Laut der Satzungsänderung von Punkt 2 der Tagesordnung mußte nun neu gewählt werden.

So wurde gewählt:

1. Vorsitzender
2. Vorsitzender
- Kassierer
- Schriftführerin
- Heimwart
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beisitzer

Ralf Buck
Peter Treitlein
Andreas Schweizer
Gabi Horvath
Michael Buck
Maria Raichle
Gerd Czeschner

7. Wahl der Kassenprüfer

Wolfgang Bosch und Jochen Luithardt

8. Verschiedenes

- Der Vorstand Ralf Buck dankte Josef Bitter für seine langjährige Tätigkeit bei der Kolpingsfamilie und überreichte ihm als Dank eine Armbanduhr und ein Glas, jeweils mit Gravur.

- Die Vorstandschaft würde Josef Bitter gerne als Ehrenmitglied in die Vorstandschaft aufnehmen. Alle waren dafür.

- Verabschiedung der Satzung durch die Generalversammlung.

- Ein Herbstausflug wird geplant.

Skifreizeit

Bei unserer Skifreizeit im Bregenzerwald sind noch einige Plätze frei.

Anmeldung bei: Ralf Buck

Ausschußsitzung

Am Donnerstag, dem 18.3.1993, findet eine Ausschußsitzung statt.

Hierzu sind alle ehemaligen und alle neuen Vorstandsmitglieder herzlich eingeladen.

Beginn: 20.00 Uhr im Kolpingsraum.

(Diese Sitzung wurde vom 11.3. auf den 18.3.93 verschoben.)

Obst- und Gartenbauverein Bad Ditzenbach



Einladung

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am Samstag, 20. März 1993, 19.30 Uhr, in den Gasthof "Hirsch" einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Vorausschau auf die Aktivitäten des laufenden Jahres
7. Diskussion

Anschließend werden einige aktive Vereinsmitglieder für ihre treuen Tätigkeiten gewürdigt.

Danach hören wir einen interessanten Vortrag von Fr. Claudia

Deutsches Rotes Kreuz Bereitschaft IV, Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend:

Donnerstag, den 18. März, um 20.00 Uhr im Wiesensteiger Dienstraum.

Die Themen: Vorbereitung auf die Blutspendeaktion am 01. April in Wiesensteig.

Bitte beachten! Am Donnerstag, dem 01. April, findet aufgrund der Terminverschiebung des Blutspendetermins **kein Dienstabend** statt. Der übernächste Dienstabend ist dann wieder am 15. April.

Interessant und informativ



Einladung zum Gespräch GZ-Frühsschoppen

"Dann schlag ich einfach zu"

Thema Gewalt als Auftakt der Reihe "Im Gespräch: GZ-Frühsschoppen"

Raufereien gab es schon immer - und das ist es auch nicht, was Sorge macht. Bedrückend ist vielmehr die zunehmende Bereitschaft junger Menschen zu Rohheit und brutaler Gewalt - nicht nur an sogenannten Brennpunktschulen mitten in Berlin, sondern direkt vor der eigenen Haustür. Ein Thema, vor dem man nicht die Augen verschließen sollte und ein Thema, bei dem eine sachliche Diskussion und Information wichtig ist.

"Dann schlag ich einfach zu" ist der Titel einer Gesprächsrunde zum Thema Gewalt an unseren Schulen, die am **Sonntag, 14. März, um 10.30 Uhr** im Feuerwehrmagazin in **Deggingen** statt findet.

Die Veranstaltung wurde gemeinsam von der VHS-Außenstelle Deggingen und der Geislinger Zeitung organisiert.

F.D.P.-Kreisverband Göppingen

Einladung zum "21. Schlater Gespräch"

mit **Georg Gallus MdB** und der **Kreisvorsitzenden Annerose Fischer-Bucher** am **Freitag, 26. März 1993**, im Gasthaus "Lamm" in Schlat um 20.00 Uhr.

Jedermann ist herzlich eingeladen!

gez. Annerose Fischer-Bucher
Kreisvorsitzende

Pflegefamilien gesucht

Es gibt eine Vielzahl von Kindern, die aus verschiedenen Gründen vorübergehend oder für längere Zeit nicht in ihrer eigenen Familie aufwachsen können.

Für diese Kinder sucht der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen Familien, die Erfahrung mit Kindern haben, Einfühlungsvermögen besitzen und sich einem Pflegekind ausreichend widmen können.

Wir suchen Vollzeitpflegeeltern



für Kinder im Alter von 0 - 12 Jahren
insbesondere auch für Geschwisterkinder.

Wenn Sie Interesse haben, Vollzeitpflegeeltern zu werden, erhalten Sie nähere Information durch den Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen, Lorcher Straße 6, 7320 Göppingen, Telefon: 07161/202-670 bis 202-672 bzw. Steingrubestraße 7, 7340 Geislingen/Steige, Telefon: 07331/41031.

Informationen über

Neue und bewährte Berufswege im Hotel- und Gaststättengewerbe

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Informationsveranstaltung **Neue und bewährte Berufswege im Hotel- und Gaststättengewerbe am Donnerstag, dem 18. März 1993, um 16.00 Uhr** fort.

Udo Kickbusch vom Seminar- und Sporthotel Bad Boll berichtet über klassische Ausbildungsberufe im Hotel- und Gaststättengewerbe.

So werden der/die Kaufmannsgehilfe/-in im Hotel- und Gaststättengewerbe, Restaurantfachmann/-frau, Hotelfachmann/-frau, Koch/Köchin, Fachgehilfe/-in im Gastgewerbe vorgestellt.

Für Abiturienten wird Herr Kickbusch die Ausbildung Diplombetriebswirt/-in (Touristik) der Berufsakademien erläutern. Auszubildende aus dem Hotel- und Gaststättenbereich ergänzen durch ihre Erfahrungen die Berufsbilder. Im zweiten Teil wird Rolf Straubinger vom Restaurant Staufeneck die neue abiturientenspezifische Ausbildung der "FHG" "Förderer der Hotellerie und Gastronomie e.V." vorstellen. Er wird erläutern, wie man als Abiturient zum "Euro-Diplom-Küchen- bzw. Restaurantdirektor/-in" ausgebildet wird.

Zwei Fremdsprachen, mehrere Auslandsaufenthalte und betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind nur einige der wichtigsten Stationen während der anspruchsvollen Ausbildung mit besten Berufsaussichten.

Die Besonderheiten der schulischen Ausbildung werden durch Joachim Hanke, Direktor der Landesberufsschule Bad Überkingen, dargestellt.

Schülerinnen und Schüler aller Schulen, Hauptschulen, Realschulen, Kollegs und Gymnasien, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Feriendialyse in Fernost

Jangkok oder der Grand Canyon, Südseeparadies oder Zuckerrhut - Für reisefreudige Deutsche mit chronischen Erkrankungen nicht nur geographisch weit entfernt.

Bis dato konnten die meisten eine solche Reise nicht riskieren, weil ihre medizinische Weiterbehandlung während des Urlaubs nicht abgedeckt werden konnte. Die Krankenkassen durften nicht zahlen, eine private Absicherung war nicht möglich.

Das wurde mit dem Gesundheitsstrukturgesetz, das am 1. Januar 1993 in Kraft getreten ist, anders: Die Krankenkassen können die Kosten einer medizinisch notwendigen Weiterbehandlung chronischer Erkrankungen außerhalb Europas in Höhe der in Deutschland gezahlten Sätze vergüten - bis zu sechs Wochen im Kalenderjahr.

Damit können zum Beispiel Dialysebehandlungen während des Urlaubs in Fernost, Afrika oder USA fortgeführt werden.

Damit die deutsche Krankenkasse die Kosten aber übernehmen kann, muß der Versicherte seiner Kasse vor Antritt der Reise einen Nachweis vorlegen, daß eine private Absicherung nicht möglich ist. Bei Blutern oder Dialysepatienten gilt dieser Nachweis allein aufgrund des Krankheitsbildes als erbracht.

Anders sieht es bei akuten Erkrankungen aus: Dann darf die deutsche Krankenkasse außerhalb Europas nach wie vor für die medizinische Behandlung keine Kosten erstatten.

Das gleiche gilt für einen Rücktransport sowohl innerhalb als auch außerhalb Europas. Deshalb empfiehlt sich für diese Fälle immer noch eine private Auslandsrankenversicherung.

Die Kurverwaltung Bad Überkingen präsentiert:

Blumenball in der Aulahalle

Bad Überkingen

Samstag, 27. März 1993

Genießen Sie einen stimmungsvollen Ballabend im Blumenmeer der Aulahalle.

Saalöffnung: 19.00 Uhr - Beginn: 20.00 Uhr

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten im **Vorverkauf bei der Kurverwaltung Bad Überkingen, Tel. 07331/2009-10.**

Sportkreis Göppingen

Wir laden ein zum

Informationsabend

Montag, 29. März 1993, 19.30 Uhr, Wasenhof Eislingen

Förderungsmöglichkeiten im Sportstättenbau

Sportgeräteförderung 1993

Der Referent des Württ. Landessportbundes für Sportstättenbau und Bauberatung **Jürgen Hanke** wird persönlich kommen und Stellung nehmen zum aktuellen Stand der Bezuschussung im Sportstättenbau.

Alle Vereine, die 1992 einen Antrag auf Bezuschussung gestellt haben bzw. in nächster Zukunft eine Baumaßnahme durchführen wollen oder müssen, sind dringend aufgefordert, diese Möglichkeit der persönlichen Information durch den Württ. Landessportbund wahrzunehmen.

Gudrun Klose - Geschäftsführerin

8. Ball des Sports

Samstag, 3. April 1993, 20.00 Uhr, Stadthalle Donzdorf

Bekanntgabe und Ehrung der von den NWZ-Lesern gewählten **Sportlern des Jahres 1992**. Zum Tanz spielen die Blue Stars. Kartenbestellungen umgehend über alle Sportvereine des Kreises Göppingen. Unkostenbeitrag DM 15,- (Verrechnungsscheck)

Kulturfahrt durch die Schweiz

Der Kreisverband Göppingen e.V. der Arbeiterwohlfahrt führt im Rahmen seines diesjährigen Erholungsprogramms vom

4. bis 8. Mai eine Bahnfahrt durch die Schweizer Bergwelt durch. Unter erfahrener Reiseleitung haben die Teilnehmer die Möglichkeit, auf der Schmalspurbahn des Glacier- sowie des Bernina-Express die Alpenwelt und das Tal des Vorder-Rheins kennenzulernen. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei der AWO KV Göppingen e.V., Rosenstr. 20, 7320 Göppingen, Telefon: (07161) 75002.

Sommerfreizeitprospekt 1993

Der Kreisjugendring Göppingen e.V. hat auch in diesem Jahr wieder den stark gefragten Prospekt erstellt.

Freizeitmaßnahmen von Vereinen und öffentlichen Trägern aus dem Kreis und von überregionalen Institutionen, sind darin für alle Altersgruppen enthalten; von der Stadtranderholung, Zeltlager am See, bis zur Schwedenfreizeit reicht das Angebot. Der Prospekt ist ab sofort auf dem Rathaus, sowie an allen Schulen erhältlich.

Auskünfte über die Maßnahmen erteilt nur der Veranstalter.

Forstwirtschaftsmeisterprüfung

1993 wird an der WAS Itzelberg zu folgendem Termin eine Forstwirtschaftsmeisterprüfung durchgeführt:

1. Schriftlicher Teil:

05.07. - 07.07.1993

2. Mündlich/praktischer Teil: 19.07. - 21.07.1993

Voraussetzungen für die Zulassung sind:

- a) Eine bestandene Abschlußprüfung in einem landwirtschaftlichen Ausbildungsberuf;
- b) eine mindestens dreijährige berufspraktische Tätigkeit im Beruf "Forstwirt".

Interessenten melden sich bitte über das zuständige Staatliche Forstamt bei der jeweiligen Forstdirektion an. Die Anmeldungen müssen der Forstdirektion bis **spätestens 4. Juni 1993** vorliegen.

Die Forstdirektion bittet um Bekanntgabe im jeweiligen Forstamtsbereich. Anmeldungen sind der Forstdirektion gemäß des MLR-Erlasses vom 17.12.1991, Az.: 8615.61 vorzulegen.

Forstdirektion Stuttgart

Die zehn wichtigsten Regeln für die Autobahn

Bald 30 % des Verkehrs spielen sich auf den Autobahnen ab - an den Unfällen ist die Autobahn aber nur mit knapp fünf Prozent beteiligt. Autobahnen könnten sogar noch sicherer sein, wenn sich alle an ihre besonderen Regeln halten. Hier die wichtigsten:

- **Rechts fahren - auch auf drei- und mehrspurigen Bahnen**, Spur nur mit größter Vorsicht wechseln. Beschleunigungs- und Verzögerungsspur beim Ein- und Ausfahren nutzen.
- **Abstand mindestens "zwei Sekunden"**: Punkt merken, den der Vordermann überfährt, langsam "einundzwanzig - zweiundzwanzig" zählen, dann erst darf man selbst den Punkt erreicht haben.
- **Tempo 130 ist Richtgeschwindigkeit**, man darf schneller fahren, haftet dann aber bei einem Unfall unter Umständen mit, auch wenn einen keine Schuld trifft. Ein Tempolimit z.B. an Baustellen sollte man ernst nehmen. Es gibt scharfe Kurven, die Spuren sind enger.

Bei plötzlich stockendem Verkehr Warnblinker einschalten, um den nachfolgenden Verkehr zu warnen. Im Stau eine Gasse freihalten für Rettungsfahrzeuge.

Pausen halten fit, vor allem mit etwas Bewegung. Kinder können sich austoben. Man kann sie auch mit einem Tankstopp kombinieren - zu Ferienzeiten am besten abseits der Autobahnen, die Tankstellen sind hier oft überlastet.

Ganz wichtig gerade für längere Fahrten: Genügend Zeit einplanen, um nicht auf den "letzten Drücker" fahren zu müssen. Verkehrsfunk einschalten. Zügig, aber ohne Hetze reisen - zum Vorteil für die eigenen Nerven, für das Auto und für die Umwelt.

Rechtzeitig vor Wundstarrkrampf schützen

Wenn es Frühling wird, geht man wieder verstärkt Aktivitäten in der freien Natur, so z.B. auch im Garten, nach. Damit wächst aber, wie die Krankenkasse schreibt, auch die Gefahr von kleineren oder größeren Verletzungen und damit einer möglichen Infizierung durch die überall im Erdreich vorkommenden Tetanus-Sporen.

Fehlt der Impfschutz, kann es dann zum Ausbruch einer Tetanus-Erkrankung (Wundstarrkrampf) kommen. Daher sollte jetzt, vor Beginn der "Freiluftsaison", geklärt werden, ob noch ausreichender Schutz vor Wundstarrkrampf besteht oder ob eine Tetanus-Impfung erforderlich ist.

Anhand des Impfpasses kann man das am besten feststellen.

Besonders von den älteren Menschen ist nach Angaben des Deutschen Grünen Kreuzes (Marburg) nur eine kleine Anzahl vor Wundstarrkrampf sicher geschützt. Die Impfung kann mit dem Tetanus-Impfstoff oder mit dem TD-Impfstoff, der Tetanus-Diphtherie-Kombination für Erwachsene, durchgeführt werden. Eine einzige Auffrischimpfung genügt, auch wenn seit der Grundimmunisierung - mindestens drei Impfungen - zehn Jahre vergangen sind. "Wenn diese Grundimmunisierung nicht korrekt durchgeführt wurde, sollte sie - vor allem rechtzeitig vor

Reisen - stattfinden", so der Allgemeinmediziner Dr. med. Otto Forstmeyer (Hannover). **Nur eine vollständige Impfung bietet sicheren Schutz vor Wundstarrkrampf.**

Tetanus ist eine der wenigen Infektionskrankheiten, gegen die der Körper nach durchgemachter Erkrankung keinen Schutz entwickelt, wie das sonst bei Infektionskrankheiten häufig der Fall ist. Und Tetanus ist leider auch eine Erkrankung mit schwerem Krankheitsverlauf - die Sterblichkeit liegt in Deutschland mit 60 Prozent sehr hoch.

Schon das zweite Glas Bier kann eines zuviel sein

Ob an Fastnacht, an Ostern, Himmelfahrt oder Pfingsten, immer dann, wenn landauf, landab gefeiert wird, ist Vorsicht geboten. Oft hat so ein Fest böse Folgen, vor allem für Autofahrer. Besonders traurig stimmt dabei die Tatsache, daß gerade junge Fahrer häufig an diesen Unfällen beteiligt sind. 30 Prozent der alkoholisierten Unfallbeteiligten sind zwischen 18 und 25 Jahren alt, weitere 22 Prozent gehören zur Gruppe der 25- bis 34jährigen. Dichtes Auffahren, riskante Überholmanöver, Wettrennen, abruptes Abbremsen, knappes Einscheren in die Lücke zählen zu den jugendspezifischen Verhaltensweisen. Kommen dann noch Drinks oder Drugs dazu, ergibt das Ganze eine Mischung mit durchschlagender Wirkung.

Bei jedem zweiten Unfall in dieser Zeitspanne sind Promille im Spiel. Während in diesem Zeitraum insgesamt nur 5,6 aller Unfälle mit Verletzten registriert werden, entfallen auf die jugendliche Altersgruppe 19,2 Prozent aller getöteten Mitfahrer. Dabei ist den wenigsten klar, daß bereits unter 0,5 Promille Wahrnehmungs- und Reaktionsvermögen meßbar beeinträchtigt werden.

Seit Juni 1990 gelten in Deutschland 1,1 Promille für Autofahrer als Grenzwert der absoluten Fahruntüchtigkeit, nicht mehr die früher gewohnten 1,3 Promille. So hat der Bundesgerichtshof (BGH) rechtsverbindlich entschieden. Außerdem können auf die Betroffenen erhebliche Folgekosten zukommen. Das baden-württembergische Verkehrsministerium appellierte daher unlängst an alle Kraftfahrer, sich nur mit klarem Kopf ans Steuer zu setzen und auf öffentliche Verkehrsmittel oder Taxen umzusteigen. Erfreulich sei, daß viele Betriebe mittlerweile dazu übergegangen seien, ihren Mitarbeitern nach Betriebsfeiern einen Fahrdienst zur Verfügung zu stellen.

Joachim M. Stramp

Neue Pflichtgrenze ermöglicht Rückkehr in die gesetzliche Krankenkasse

Zum Jahreswechsel 1992/93 steigt die Versicherungspflichtgrenze in der gesetzlichen Krankenversicherung von 5.100 DM auf 5.400 DM in den alten Bundesländern und von 3.600 Mark auf 3.975 Mark in den neuen Bundesländern. Das ist besonders für Mitglieder einer privaten Krankenversicherung (PKV) interessant: sie werden versicherungspflichtig, wenn das Einkommen (maßgebend ist ein Zwölftel der jährlichen Einnahmen) zwischen der alten und der neuen Grenze liegt. Dadurch haben sie die Chance, sich wieder einer gesetzlichen Krankenkasse anzuschließen.

Deshalb sollten Versicherte binnen zwei Wochen nach Eintritt der Versicherungspflicht (also bis zum 14. Januar 1993) die Aufnahme bei einer dem Beruf entsprechenden Krankenkasse beantragen. Die andere Möglichkeit ist, sich von der Versicherungspflicht befreien zu lassen. Der Antrag dazu muß innerhalb von drei Monaten gestellt werden. Dieser Schritt sollte gut überlegt sein: Wer sich von der Versicherungspflicht befreien läßt, kann grundsätzlich nicht mehr in die gesetzliche Krankenversicherung zurück. Das gilt auch für die soziale Krankenversicherung der Rentner (KVdR).

Wann immer Sie privat etwas kaufen oder verkaufen möchten HIER ist Ihre Anzeige richtig

Anzeigen-Bestellschein

Ich bestelle in der nächsten Ausgabe des Blattes

(Ort eintragen)

eine **private Familien-/Gelegenheitsanzeige** zum Vorzugstarif.

Mein Text:

Wichtig!

Ihre Anzeige kann zum verbilligten Tarif nur mit gleichzeitiger Abbuchungsermächtigung bzw. beigelegtem Scheck veröffentlicht werden!

Die maximale Größe zum verbilligten Tarif ist 90 mm breit x 40 mm hoch.

Gewünschte Größe – bitte ankreuzen!

2spaltig 30 mm hoch	DM 20.- incl. MwSt.
------------------------	-------------------------------

2spaltig 40 mm hoch	DM 30.- incl. MwSt.
------------------------	-------------------------------

Bei Chiffre-Anzeigen zuzügl. DM 3,- Bearbeitungsgebühr

Name: _____	Konto-Nr.: _____
Straße: _____	Bank: _____
PLZ/Ort: _____	Datum/Unterschrift: _____

Bitte im Rathaus abgeben oder direkt einsenden an:

Verlagsdruckerei Uhingen Inh. Oswald Nussbaum
Zeppelinstraße 37 – Postfach 50 – 7336 Uhingen – Telefon 07161/ 3 20 19

Gasthof Hirsch

A. Kottmann
Unterdorfstraße 2
7342 Bad Ditzgenbach 3 (Gosbach) · Telefon 07335/5188

»Das Restaurant mit schwäbischer Gastlichkeit«

Für unseren Hotelbereich suchen wir ab sofort eine zuverlässige

Zimmerfrau

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte persönlich bei uns.

Familie Kottmann



Papageienkäfig

mit Ständer zu verkaufen. Preis VS.

Telefon 0 71 61 / 3 79 54 ab 18.00 Uhr

SCHÖNER WOHNEN KORKFACHGESCHÄFTE

KORKPARKETT ab DM 15.90/m²

SUPERANGEBOT: Weiße Korksorten ab DM 29,-/qm

Wir führen auch auf Teppichboden schwimmend verlegbare Systeme!
7332 Eislängen · Umgelter Straße 14 · Telefon (07161) 816566

„STEP-AEROBIC“

ab Donnerstag, 11.3.1993, 19.00 Uhr.

Anmeldung ab 16.30 Uhr.

SPORT-VIADUKT Gosbach, Tel.: 07335/2500

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Veronika Walser

erfahren durften, herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Zuparic, den Ärzten Dr. Jung und Dr. Moll sowie dem Pflegepersonal des Altenheims Maisch.

Die Angehörigen

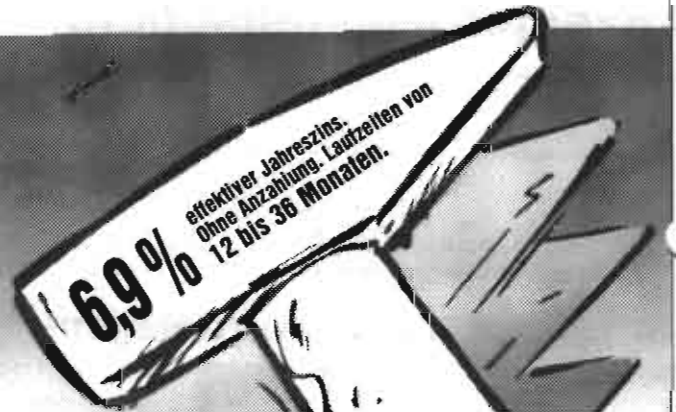
Berufstätiges Ehepaar mit 13jährigem Sohn sucht wegen Eigenbedarf **dringend**

3-Zimmer-Wohnung

Telefon: tagsüber **07335/2695**

ab 19.00 Uhr **07335/2972**

Das ist der Hammer!



Ein Super-Finanzierungsangebot der Ford Bank für alle Transit Neufahrzeuge, wenn Sie jetzt kaufen.

Zum Beispiel:

Transit FT 80 Kombi

Fahrzeugkaufpreis:

27.870,-- DM

Effektiver Jahreszins:

6,9%

Laufzeit:

36 Monate

Monatsrate à:

856,31 DM

Leasing-Angebot

mit Ford-Garantie-Schutzbrief

Laufzeit 36 Monate

Gesamtfahrleistung 60.000 km

monatliche Rate

499,-- DM

Tagesrate

16.50 DM

zuzügl. MwSt. + Überführungskosten



Autohaus D. Herrlinger

Moderne Unfallinstandsetzung · Rahmenrichtbauten

Einbrennlackierung · Abschleppdienst · Mietwagen

7341 Mühlhausen · Telefon 0 73 35 / 50 31



Für die Pflege unseres Gartenstudios
suchen wir eine

Aushilfskraft

für einige Stunden pro Woche. Sind Sie in-
teressiert, dann rufen Sie gleich an!

Telefon: 0 73 34 / 89 88

Fabrikverkauf

Winterware
zum Schnäppchen-Preis

Pullover, Röcke, Leggings, etc ab **19,-**

Öffnungszeiten:
Montag - Mittwoch 9- 12 Uhr und 13- 17 Uhr,
Donnerstag 9- 12 Uhr und 13- 16 Uhr, Freitag 9- 12 Uhr, Samstag kein Verkauf

fischer Strickwarenfabrik
Anton Fischer
7437 Westerhelm, Aufsee 27
Tel. 07333 / 8008

Der Kundendienst macht's!

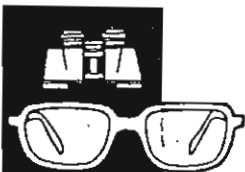
Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Fortschritt günstig finanzieren



Der neue Escort

- Mit neuem, elegantem Design
- Mit verstärkter Fahrgastzelle
- Mit Seitenaufprallschutz

Rundum gelungen ist auch der Einstieg in das neue Es-
cort-Vergnügen - mit einem Super-Finanzierungs-An-
gebot der Ford Bank für alle Escort-Neufahrzeuge,
wenn Sie jetzt kaufen.

6,9% effektiver Jahreszins bei
25% Anzahlung und Laufzeiten von
12 bis 36 Monaten.

Kompakte Klasse günstig leasen

Rundum gelungen ist auch der Einstieg in das neue
Escort-Vergnügen - mit einem Super-Leasing-Angebot
der Ford Bank für alle Escort-Neufahrzeuge, wenn Sie
sich jetzt entscheiden.

Unser Beispiel:

Escort CL, 1,3 Liter Motor, 44 KW (60 PS)	
Monatliche Leasing-Rate:	122,- DM
Leasing-Sonderzahlung:	5.200,- DM
Leasing-Zeit	24 Monate
Gesamtfahrleistung:	30.000 km

Autohaus D. Herrlinger

Moderne Unfallinstandsetzung · Rahmenrichtbauten
Elnbrennlackierung · Abschleppdienst · Mietwagen
7341 Mühlhausen · Telefon 07335/50 31

Fiesta C:

Ich suche Dich!



Wenn Du neben einer schicken Schale auch noch einen schicken Kern suchst, zügig und sparsam vorankommen möchtest – dann liegst Du bei mir mit meiner kompletten Serienausstattung goldrichtig.

- 1,1 Liter HCS-Motor mit 37 kW (50 PS)
- Umklappbare Rücksitzlehne
- Sicherheitslenkrad
- Sicherheitsgurt-Höhenverstellung
- Heckscheiben-Wischwaschanlage



Mit dem **Super-Finanzierungs-Angebot** der Ford Bank wird Fiesta-Fahrspaß jetzt leichtgemacht: Alle neuen Fiesta-Limousinen für **6,9%** effektiven Jahreszins bei **25%** Anzahlung und Laufzeiten von **12** bis **36** Monaten, wenn Du Dich jetzt entscheidest.

Mit dem **Super-Leasing-Angebot** der Ford Bank kommst Du bestimmt auf Deine Kosten:

Unser Beispiel:

Fiesta C mit 1,1 Liter Motor	
Monatliche Leasing-Rate:	88,-- DM
Leasing-Sonderzahlung:	4.713,-- DM
Leasing-Zeit:	24 Monate
Gesamtfahrleistung:	30.000 km

Autohaus D. Herrlinger

Moderne Unfallinstandsetzung · Rahmenrichtbauten
Einbrennlackierung · Abschleppdienst · Mietwagen
7341 Mühlhausen · Telefon 07335/ 50 31

METZGEREI
Kurringer



zarte
Rinder-Rouladen
geschnitten nur aus gereiften Keulenstücken

100g
1.68

Delikatess
Kalbsleberwurst
i.Nd.
CMA-Gütezeichen 100 g **1.88**

Frische
Rote i.Nd.
DLG-Großer Preis 100 g **1.28**

Holl. Schnittkäse
Leerdammer
50 % Fett i.Tr. 100 g **1.49**

im **L. DL**-Markt Gosbach und Bad Boll



Das neue Schlafen

Früher Dich strecken!



Wußten Sie, daß wir einen 8-Stunden-Bettenwasch-Service haben?

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Dann können Sie uns morgens Ihre Zudecke bringen und abends frisch gewaschen wieder mitnehmen.

Telefon: 41122



Geislingen, Adlerstr. 10 und Stuttgarter Straße 63

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

vom März 1993 bis Dezember 1993

<u>Datum</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Art der Veranstaltung</u>
<u>März</u>		
13.03.	Musikverein Gosbach	Hauptversammlung
13.03.	Örtliche Vereine	Altpapiersammlung
13./14.03.	Schützengesellschaft Auendorf	Kreismeisterschaften
19.03.	Freiwillige Feuerwehr	Hauptversammlung
20.03.	De Oihöimische Gosbach	Hauptversammlung
20.03.	Obst- und Gartenbauverein Gosbach	Mitgliederversammlung
20./21.03.	Schützengesellschaft Auendorf	Kreismeisterschaften
27.03.	Schwäbischer Albverein	Preisschießen der Ortsgruppe
28.03.	Ev. Kirchengemeinde Auendorf und Posaunenchor Auendorf	Konfirmation
28.03.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im Haus des Gastes
<u>April</u>		
02.04.	FSV Bad Ditzenbach	Jahreshauptversammlung
02.04.	TSV Gosbach	Jahreshauptversammlung
04.04.	Schützengesellschaft Auendorf	Königsschießen
12.04.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Osterkonzert im Kurpark
15.04.	CDU-Gemeindeverband und Obst- und Gartenbauverein BD	Mostprämierung im Haus des Gastes
16.04.	Schützengesellschaft Auendorf	Werbeveranstaltung im Schützenhaus
17.04.	Faschingsgesellschaft Gosbach	Jahreshauptversammlung im Vereinsheim
18.04.	Kath. Kirchengemeinde Gosbach	Erstkommunion
23.04.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Frühjahrskonzert
24.04.	Schw. Albverein und Verkehrsamt	Heimatabend
24.04.	Örtliche Vereine	Altpapiersammlung
25.04.	Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzenb.	Erstkommunion
<u>Mai</u>		
01.05.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Maispielen
01.05.	Musikverein Gosbach	Maispielen
01.05.	De Oihöimische Gosbach	Maibaumstellen um 6.00 Uhr
01.05.	Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach	Maibaumfest
02.05.	Ev. Kirchengemeinde Degg.-BD	Konfirmation
02.05.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im Kurpark

09.05.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Muttertagskonzert im Haus des Gastes
09.05.	Schwäbischer Albverein	Gauausfahrt mit Sonderzug
14.05.	Kath. Kirchengemeinden	Firmung
16.05.	Musikverein Gosbach	Kurkonzert
19.05.	Musikverein Gosbach	10 Jahre Firma Thönnies & Grimus
20.05.	Faschingsgesellschaft Gosbach	Nachmittagsunterhaltung und Countryabend i.d. Loidiga-Ranch
22./23.05.	Schwäbischer Albverein	2-tägige Radtour Donautal
23.05.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im Kurpark
23.05.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Tälesmusikertreffen in Reichenbach
23.05.	Musikverein Gosbach	Tälesmusikertreffen in Reichenbach
26.05.	Kath. Kirchengemeinde	Ausflug der Senioren von Bad Ditzenbach und Gosbach

Juni

05.06.	Örtliche Vereine	Altpapiersammlung
05.06.-06.06.	Musikverein Gosbach	Wertungsspiel in Gernaringen
06.06.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im Haus des Gastes
06.06.	Ev. Kirchengemeinde Auendorf und Posaunenchor Auendorf	Gottesdienst im Grünen (Steinpyramide)
10.06.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Spielen an Fronleichnam
11.-13.06.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Sommerfest
12.06.	Gemeinde unter Mitwirkung der örtlichen Vereine	IGA Stuttgart
12./13.06.	Freiwillige Feuerwehr	Kreisfeuerwehrtag in Kuchen
13.06.	Musikverein Gosbach	Spielen beim Sommerfest der MK BD
13.06.	Obst- und Gartenbauverein Gosbach	Vereinsausflug
18.-20.06.	Schwäbischer Albverein	3-Tage-Wanderung Isar Auen
20.06.	Grundschule Gosbach	Sommerfest
22.06.	Kath. Kirchengemeinden	Grillfest der Senioren von Bad Ditzenb und Gosbach
26.06.	Gesamtverein Gosbach	Kandeltritt in Gosbach unter Mitwirkung der Gosbacher Vereine

Juli

03.07.	Örtliche Vereine	Altpapiersammlung
03./04.07.	Gemischter Chor, Schützengesell- schaft, Ev. Kirchengemeinde und Posaunenchor Auendorf	
04.07.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Auendorfer Sommerfest
04.07.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im Kurpark
31.07.	Schwäbischer Albverein	Auftritt beim Auendorfer Sommerfest Hüttenhocketse bei der AV-Hütte

August

13.-15.08.	Arbeitskreis Ditzenbacher Vereine	Ditzenbacher Festtage mit Trödelmarkt
14.08.	De Oihomische Gosbach	Oihomische Fest vor der Turnhalle
19.-22.08.	Schwäbischer Albverein	4 Tage Bergtour Zillertaler Alpen
22.08.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im Kurpark
22.08.	Musikverein Gosbach	Frühschoppen in der Herrenmühle Adelberg
28.08.	Schw. Albverein und Verkehrsamt	Heimatabend
28.08.	Faschingsgesellschaft Gosbach	Country-Abend in der Loidiga Ranch
28.08.	Kleintierzuchtverein Gosbach	Ausflug nach München
29.08.	Kirchengemeinden	ökumenischer Gottesdienst auf der Hiltenburg

September

03.-05.09.	Schwäbischer Albverein	3 Tage Bergtour Rofan
05.09.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im Haus des Gastes
06.09.	Kath. Kirchengemeinde	Bischofstag in Bad Ditzenbach
11.09.	Örtliche Vereine	Altpapiersammlung
12.09.	Musikverein Gosbach	Kurkonzert
12.09.	Ev. Kirchengemeinde Deggingen-BD	Gemeindefest in Bad Ditzenbach
17.09.	Obst- und Gartenbauv. Gosbach	Blumenschmuck-Wettbewerb Abschlußveranstaltung
18.09.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im Kurpark
24.09.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Wunschkonzert im Haus des Gastes
25./26.09.	Kolpingsfamilie Gosbach	Herbstausflug
25./26.09.	Posaunenchor Auendorf	Ausflug

Oktober

03.10.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im Haus des Gastes
03.10.	Obst- und Gartenbauverein Gosbach	Mitwirkung beim Erntedankfest in Gosbach
09.10.	Schw. Albverein und Verkehrsamt	Heimatabend
09.10.	Örtliche Vereine	Altpapiersammlung
16.10.	Kolpingsfamilie Gosbach	Herbstball in der Turnhalle
16.10.	Schwäbischer Albverein	Filsgauabend in Grubingen
17.10.	Kath. Kirchengemeinde BD	Kirchweihfest in Bad Ditzenbach
17.10.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kurkonzert im Kurpark
22.10.	Musikverein Gosbach	Kurkonzert
23.10.	Schwäbischer Albverein	Weinfahrt ins Bottwartal
30.10.	Schwäbischer Albverein	Jahresfeier der Ortsgruppe
30.10.	Freiwillige Feuerwehr	Hauptübung

November

06./07.11.	Kleintierzuchtverein Gosbach	Ausstellung in der Turnhalle Gosbach
14.11.	Musikkapelle Bad Ditzenbach und Musikverein Gosbach	Volkstrauertag
16.11.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Kameradschaftsabend im Haus des Gastes
17.11.	Kolpingsfamilie Gosbach	Wander nach Geislingen z. Krautessen
20.11.	Örtliche Vereine	Altpapiersammlung
21.11.	Ev. Kirchengemeinde Auendorf Posaunenchor Auendorf	Totengedenken
27.11.	Verkehrsamt	Weihnachtsmarkt im Haus des Gastes
27.11.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Hauptversammlung
27.11.	De Oihomische Gosbach	Weihnachtsfeier

Dezember

04.12.	Obst- und Gartenbauverein Gosbach	Adventsfeier
04.12.	FSV Bad Ditzenbach	Kindernikolausfeier
04.12.	Freiwillige Feuerwehr	Nikolausfeier
05.12.	Gemeinde	Altennachmittag in der Turnhalle
05.12.	Kolpingsfamilie Gosbach	Kolpinggedenktag
11.12.	Schwäbischer Albverein	Waldweihnacht bei der AV-Hütte
11.12.	Kleintierzuchtverein Gosbach	Weihnachtsfeier
11.12.	Faschingsgesellschaft Gosbach	Kinderweihnachtsfeier im Vereinsheim
12.12.	Ev. Kirchengemeinde Auendorf und Posaunenchor Auendorf	Waldweihnacht
18.12.	Faschingsgesellschaft Gosbach	Weihnachtsfeier
18./12.	FSV Bad Ditzenbach	Weihnachtsfeier mit Theateraufführung
18.12.	Schwäbischer Albverein	Jahresabschluß der Ortsgruppe
19.12.	FSV Bad Ditzenbach	Theateraufführung
21.12.	Kolpingsfamilie Gosbach	Weihnachtsfeier
24.12.	Musikkapelle Bad Ditzenbach	Weihnachtsspielen
24.12.	Musikverein Gosbach	Weihnachtsspielen durchs Dorf
26.12.	Musikverein Gosbach	Weihnachtskonzert
28.12.	Ev. Kirchengemeinde Auendorf	Gemeindenachmittag

Inh.: Oswald Nussbaum

Zeppelinstraße 37 · Postfach 50
7336 UHINGEN · Telefon 07161/ 3 20 19
Telefax 07161/ 3 46 94



Ostergriße 1993

An alle Gewerbetreibenden.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es ist eine Überlegung wert! 1993 starten wir mit Ihnen den Ostergrußteil in unseren Blättern. Machen Sie mit! In der Woche 14 werden wir Ihre Osteranzeige veröffentlichen. Wählen Sie aus den hier beiliegenden Ostergrußvarianten.

Annahmeschluß: 29. März 1993.

Als Zusatz sind die Firmenanschrift und eine kleine Hinweiszeile möglich (z.B.:am Ostermontag geöffnet). Aus Grafik, Ostergruß und Firmierung gestalten wir Ihnen im Verlag eine geschmackvolle Osteranzeige.

Mit freundlichen Grüßen

Verlagsdruckerei Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum



(Bitte hier abtrennen)

Auftragsschein

Auftrag über eine Anzeige im Ostergrußteil der Ausgabe Nummer 14/1993:

Gemeinde(n): _____

Anzeige nach Muster Nr.:

**Bitte in
Blockschrift
ausfüllen!**

Firmen- und Textendruck für Ihre Ostergrußanzeige:

Rechnungsanschrift: (Unbedingt genau ausfüllen) - besteht ein Abschluß

 ja nein

Kd.-Nr.: _____

Firma: _____

Straße: _____ Ort: _____

Bankabbuchung-Bank: _____ BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____ Datum - Unterschrift des Kunden: _____

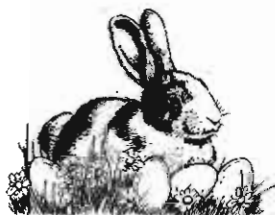


Allen unseren Kunden, Bekannten
und Freunden wünschen wir
fröhliche Ostern

Muster 1 DM 176,- zuzügl. MwSt.

Allen unseren Kunden und Freunden
wünschen wir
fröhliche Ostern

Muster 3
DM 39,60 zuzügl. MwSt.



Wir wünschen allen unseren
Gästen, Bekannten und Freunden
fröhliche Ostern

Muster 2 DM 83,60 zuzügl. MwSt.



Frohe Ostern
wünscht Ihnen

Muster 4
DM 44,- zuzügl. MwSt.

Wir wünschen Ihnen
schöne Osterfeiertage



Muster 5 DM 132,- zuzügl. MwSt.

Allen unseren Kunden, Bekannten
und Freunden
wünschen wir

fröhliche Ostern



Muster 11

DM 88,- zuzügl. MwSt.



Wir wünschen Ihnen,

frohe Ostern

Muster 12

DM 88,- zuzügl. MwSt.

Allen unseren Kunden, Bekannten
und Freunden wünschen wir
fröhliche Ostern



Muster 13

DM 39,60 zuzügl. MwSt.

Wir wünschen Ihnen

frohe Ostern



Muster 14

DM 39,60 zuzügl. MwSt.

Allen unseren Kunden und Freunden
wünschen wir
fröhliche Ostern



Muster 15 DM 57,20 zuzügl. MwSt.

Fröhliche Ostern wünscht Ihnen



Muster 16 DM 57,20 zuzügl. MwSt.

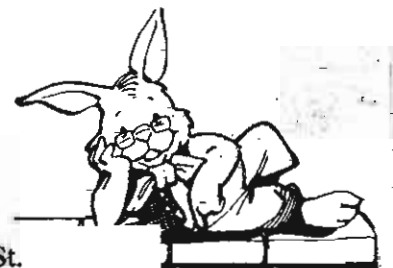
Schöne Osterfeiertage

wünschen wir
allen unseren Kunden,
Bekannten und Freunden



Muster 17 DM 52,80 zuzügl. MwSt.

Fröhliche Ostern wünscht Ihnen



Muster 18

DM 52,80 zuzügl. MwSt.

Fröhliche Ostern
wünscht Ihnen



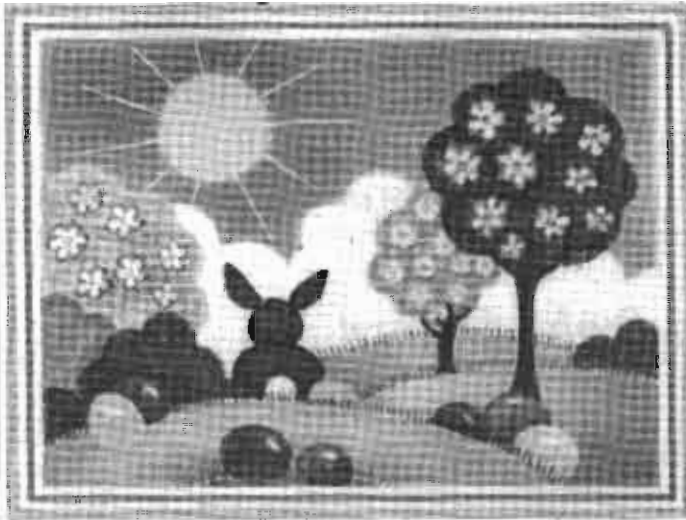
Muster 6 DM 61,60 zuzügl. MwSt.

**Schöne
Osterfeiertage**

wünschen wir
allen unseren Kunden,
Bekannten und Freunden

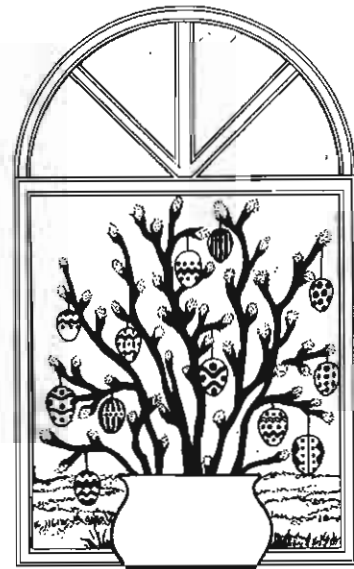


Muster 7
DM 61,60 zuzügl. MwSt.



Frohe Ostern
wünschen wir allen unseren Gästen,
Bekannten und Freunden

Muster 8 DM 118,80 zuzügl. MwSt.



Fröhliche Ostern
wünscht Ihnen

Muster 9 DM 118,80 zuzügl. MwSt.

Fröhliche Osterfeiertage

wünschen wir
allen unseren Gästen, Bekannten und Freunden



Muster 10 DM 114,40 zuzügl. MwSt.